

Einfache und kostengünstige Softwareinstallation mit IBM Application Packaging



Highlights

- **Effektive und kostengünstige Lösung zur Paketierung/ Re-paketierung von auf Microsoft basierenden Anwendungen**
- **Schnellstmögliche Amortisierung der Investitionen**
- **Keine zusätzlichen Kosten im Vergleich zu Onsite Packaging**
- **Flexibler Abrechnungsmodus**
- **Vereinfachung der Verwaltung von Anwendungen**
- **Reduzierte Total Cost of Ownership (TCO)**
- **Hohe Stabilität und Qualität auf der Basis weltweiter Standards**

Was ist Application Packaging?

Mit dem Microsoft Software Installer (MSI) stellt Microsoft ein weltweit einheitliches Verfahren zur standardisierten Installation von Software zur Verfügung. Dieses wird wegen seiner hohen Flexibilität von den meisten am Markt gängigen Lösungen zur Softwareverteilung unterstützt. Basis der MSI-Technologie sind so genannte Anwendungspakete, eine Zusammensetzung aus Quellcode und Installationsanweisungen. Neben den Fixkosten für den Aufbau der Infrastruktur einer Softwareverteilungslösung verursacht die Erstellung dieser Anwendungspakete durch eigene Ressourcen den größten variablen Kostenfaktor. Auch ist die Qualitätssicherung – etwa, ob die Anwendungspakete untereinander kompatibel sind und stabil laufen – ziemlich aufwändig, da für jedes neu erstellte Anwendungspaket die kompletten Tests durchgeführt werden müssen.

Die Schlüsselrolle von Application Packaging im Client Management

Mit der Qualität und Interoperabilität der zu verteilenden Anwendungspakete steht und fällt ein modernes Client-Management-Konzept. In Microsoft Umgebungen werden Anwendungspakete meist durch MSI erstellt. Entscheidend aber ist die kostengünstige Entwicklung qualitativ hochwertiger MSI- oder äquivalenter Anwendungspakete, um Nachbesserungen oder Anpassungen auf den einzelnen Clients zu vermeiden.

Das Paketierungskonzept von IBM

Mit dem Application Packaging Service helfen wir Ihnen, das Optimierungspotenzial bei der Erstellung von Anwendungspaketen weitgehend auszunutzen. Das trägt wesentlich dazu bei, die TCO pro Client zu reduzieren. Unser Paketierungszentrum entwickelt MSI-kompatible Anwendungspakete für Ihr Softwareverteilungskonzept – kostengünstig, flexibel und individuell. Dazu greifen wir mittels unseres weltweiten Knowledge-Managements auf eine Bibliothek von mehr als 10.000 paketierten Anwendungen zurück, wodurch wir eine durchgängig hohe Qualität erreichen und außerdem in der Lage sind, auch für komplexe Anwendungen schnell und flexibel ein Paket anzufertigen. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Services sind methodische Stabilitäts- und Kompatibilitätstests, die ein einzelnes Unternehmen i. d. R. in dem Umfang nicht durchführen könnte und

von denen Sie profitieren. Ihre Anforderungen werden bis ins Detail berücksichtigt und die zu erstellenden Pakete Ihrer Systemumgebung entsprechend konfiguriert. Wenn erforderlich, stehen Ihnen die Center-Spezialisten, dedizierte Projektleiter und IT-Architekten, vor Ort zur Verfügung. Insgesamt reduziert IBM durch diese Lösung die Kosten für die Anwendungspaketierung und damit die laufenden Kosten für das Client-Management.

Abrechnungsmodi

Neben einem sehr geringen Kosten-niveau für die Erstellung der Anwendungspakete bietet Ihnen der Microsoft Application Packaging Service ein flexibles Verrechnungsmodell. Nach einer Startphase erfolgt eine Abrechnung monatlich/quartalsweise mit der Anzahl der beauftragten und von Ihnen abgenommenen Pakete.

Unterstützung bei Migrationen

Gleichzeitig schaffen wir die Voraussetzungen für erfolgreiche Migrationsprojekte sowie einen wirtschaftlich laufenden Betrieb. Dass IBM bei der Erbringung dieser Leistungen auf langjährige Erfahrung, etablierte Prozesse und bewährte IBM Projektmethodik aufsetzt, versteht sich von selbst: Zu den umfangreichen Referenzen der IBM für das Application Packaging zählen weltweit namhafte Unternehmen wie z. B. BASF IT Services (Deutschland).

Die Microsoft Spezialisten bei IBM

Die Enterprise Services for Microsoft Technology (ESMT) ist eine Organisation innerhalb von IBM Global Services, die sich ausschließlich auf Beratung und Systemintegration von Microsoft Technologien konzentriert und dabei das volle Servicespektrum abdeckt. Von Plattformmigrationen von oder nach Microsoft über Beratung und Unterstützung in den Bereichen Microsoft Design, Architektur, Rollout, Implementierung sowie Ongoing Support inkl. User Help Desk. Weiterhin ist die IBM ESMT Ihr Partner für Serverkonsolidierung unterschiedlicher Plattformen und Lösungen für Server-based Computing und Hochverfügbarkeit.

IBM ist Microsoft Gold Certified Partner und IBM Global Services ist Services Advantage Provider – ein Microsoft Partnerprogramm, das ausgewählten Partnern vorbehalten ist. 200 technische Experten von IBM arbeiten im IBM Kirkland Programming Center in der Nähe der Firmenzentrale von Microsoft. IBM erhielt die Zertifizierung Microsoft Authorized Premier Support – d. h., IBM bietet denselben Support, den Microsoft für seine Produkte bereitstellt.



Interessiert?

Mehr über IBM Application Packaging finden Sie im Internet unter

ibm.com/services/de/tss/microsoft.html

Oder kontaktieren Sie persönlich
Brigitte Maier-Mast
E-Mail: esmt@de.ibm.com



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und das e-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2003
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GT12-6328-00 (11/2003)

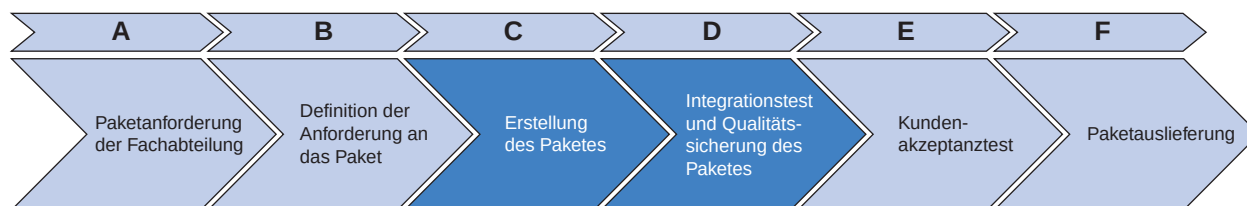


Abb.: Prozessablauf des IBM Application Packaging Services